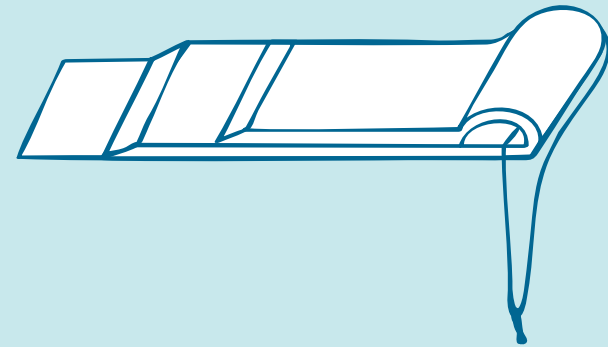


Tamponaufbau*

Die absorbierenden Fasern von o.b.[®] Tampons bestehen aus Viskose (Zellwolle), die aus natürlicher Cellulose hergestellt wird. Dieser Rohstoff hat sich über Jahrzehnte bewährt hat und entspricht den europäischen Reinheitsanforderungen für (nicht-sterile) Verbandwatte.

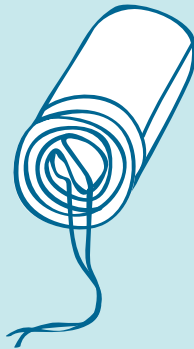
1.

Zuerst wird die Umhüllung auf dem Zellwattestreifen angesiegelt. Dann wird das Rückholbändchen um den Wattestreifen geschlungen und an den Enden verknotet, so dass es sicher im Tampon verankert ist.



2.

Der Wattestreifen wird aufgerollt und gepresst. Durch das Pressen entsteht ein ganz enger Faserverbund, der den Tampon auch im nassen Zustand zusammenhält.



3.

Die dünne Umhüllung des Tampons hilft zu verhindern, dass sich Watteteilchen lösen können und sorgt dafür, dass der Tampon kompakt bleibt. Die Technologie der geformten Rillen leitet die Flüssigkeit ins Tamponinnere.



* Alle Angaben beziehen sich ausschließlich auf o.b.[®]-Tampons.